

[7889.]

Zurück!

Wir wiederholen hiermit das Gesuch um sofortige Remission aller unverkauften Expl. von

Werdmüller Augenheilkunde

Auf Ostern 1852 erscheint eine neue Auflage.

Zürich, d. 22. Septbr. 1851.

Drell, Füssli & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7890.]

Offene Gehilfenstelle.

Für eine Buch- u. Musikalienhandlung in Polen suche ich einen Gehilfen. Hauptfordernisse sind: die Kenntniß der polnischen und deutschen Sprache, Gewandtheit im Rechnungswesen, eine schöne Handschrift und schnelles und sicheres Arbeiten. Auf eben aus der Lehre getretene Gehilfen kann nicht reflectirt werden.

Offerten mit guten Zeugnissen beliebe man an mich franco zu adressiren.

Cracau, September 1851.

D. G. Friedlein.

[7891.]

Stellegesuch.

Ein gewandter, arbeitslustiger junger Mann, welcher seit 3½ Jahren in einer Verlagsbdlg., verbunden mit einem Antiquargeschäft, so wie einer deutschen und franz. Leihbibliothek, arbeitet, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter ganz soliden Ansprüchen möglichst bald eine Stelle, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, sich weiter auszubilden. Gütige Offerten wird die Redaction d. Bl. unter Chiffre A. O. # 20 in Empfang zu nehmen die Güte haben.

[7892.]

Stellegesuch.

In einer südd. Buch- und Kunsthandlung ist eine Gehilfenstelle offen, welche durch einen gewandten, nöthigenfalls der Führung des Geschäftes kundigen jungen Mann, der auch der englischen Sprache mächtig ist, besetzt werden soll. Offerten unter der Chiffre F. B. # 12. befördert die löbl. Deutsche Buchhandlung

Bermischte Anzeigen.

[7893.]

Verlags-Versteigerung.

Der sämtliche Verlag von Herrn J. K. G. Wagner in Neustadt a/D. soll durch den Unterzeichneten

Montag den 3. November l. J.

von Vormittag 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2½ bis 5 Uhr in der deutschen Buchhandl. erbörse zu Leipzig freiwillig versteigert werden.

Anwalt A. W. Volkmann,
k. s. öffentlicher Notar.

[7894.]

Von allen architectonischen Werken (besonders Brücken- und Maschinenbau) erbitten wir uns bei Erscheinen 3 Exemplare à Cond., indem wir uns für diese Artikel besonders thätig und erfolgreich verwenden.

Braunschweig, im Sept. 1851.

Grüneberg'sche Kunsthandlung.

[7895.]

E. Gasmann in Hamburg bittet um Zusendung aller neu erscheinenden Freimaurerschriften in einfacher Anzahl pro novitate.

[7896.] Die Literarische Anstalt in Cöln erbittet schleunigst:

Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern, Verlags-, Auktions- und Antiquar-Kataloge.

[7897.] Schriften über Freihandel und Schutzzölle, sowie über Zollverhältnisse überhaupt, welche in den letzten Jahren erschienen, erbitte ich mir schleunigst in einfacher Anzahl à Cond.

Kostock, den 22. Sept. 1851.

G. S. Leopold.

[7898.] E. Gasmann in Hamburg bittet um unverlangte Zusendung aller belletristischen, politischen, naturwissenschaftlichen u. medicinischen Novitäten in 2facher Anzahl, sofort nach Erscheinen.

[7899.]

Bitte.

Diejenigen Collegen, in deren Verlag während der letzten 4 Jahre Werke über Velfabrication und Raffinirung erschienen sind, bitte ich um Zusendung eines Exemplars à Cond.

Züllichau, im September 1851.

H. Sporleder.

[7900.] Die Herren Verleger von Portraits berühmter Pädagogen älterer und neuerer Zeit bitte ich um Einsendung v. 1 Exemplar à Cond.

F. Kubut in Cisleben.

[7901.]

Zur gef. Notiznahme.

Von jetzt ab bitte ich mir keine unvertangeten Sendungen mehr zu machen; dieselben würden sonst weder pro noch contra notirt zurückgehen.

Leipzig, im September 1851.

Hermann Frischke.

[7902.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die unsern drei nachstehenden Zeitschriften beigegebenen Literarischen Anzeiger:

Botanische Zeitung, redigirt von Prof. Dr. H. v. Mohl und Prof. Dr. von Schlechtendal, Aufl. 600, erscheint wöchentlich in Nr. von 1—1½ Bogen in 4. Inserate à Zeile 2 Sgr. Ganze Beilagen zur Zeitung 2 ½.

Der Zahnarzt, das Neueste und Wissenswertigste des In- und Auslandes über Zahnheilkunde, redigirt von E. Schmedicke. Aufl. 500, erscheint monatlich in Heften von 2 Bog. gr. 8. Inserate à Zeile 2 Sgr., ganze Beilagen 1½ ½.

Archiv der Stenographie, redigirt von E. Witte. Aufl. 300, erscheint in halbmonatlichen Lieferungen von 1 Bog. in 8. Inserate im Liter. Anzeiger à Zeile 2 Sgr. Ganze Beilagen 1½ ½.

Berlin, im Septbr. 1851.

A. Förstner'sche Verlagsbhdlg.

[7903.]

Zu Inseraten

humoristischer und populärer Artikel empfehle meinen Anekdotenjäger bestens. Insertionsgebühren pro Zeile nur 1 Rgr.

Adolph Büchting in Nordhausen.

[7904.]

Bitte.

Jene Handlungen, mit welchen wir die Ehre haben, in Verbindung zu stehen, ersuchen wir hiermit höflich, bei Anzeigen in Wiener oder Pesther Blättern doch nie unterlassen zu wollen, unsere Firma ausdrücklich mit zu erwähnen. — Bis Pesth, welches ca. 36 Meilen von hier entfernt ist, besteht keine Buchhandlung, welche von den Herren Verlegern unmittelbar bezieht, und unser Wirkungskreis, der sehr viel Freunde der deutschen Literatur zählt, erstreckt sich über das ganze Banat und einen Theil von Ungarn.

Die im Banat erscheinenden Blätter, Wochenblätter etc. sind zu unbedeutend, als daß sie eine große Verbreitung finden könnten — dagegen liegen Wiener und Pesther Zeitungen in allen Gasthöfen, Kaffeehäusern etc. auf, weshalb die Erwähnung unserer Firma in solchen gewiß vom besten Erfolge sein würde. — Somit in beiderseitigem Interesse auf Berücksichtigung unserer Bitte hoffend, zeichnen hochachtungsvoll

ergebenst

Beichel & Koesch

Temesvár, im September 1851.

[7905.]

Antiquarisches Verzeichniss numismatischer, archäologischer und mythologischer Werke.

Stuttgart. So eben erschien ein neues Verzeichniss unsers antiqu. Lagers, enthaltend: numismatische, archäologische u. mythologische Werke.

Handlungen, die gewöhnlich keine antiqu. Kataloge annehmen, hierfür aber dennoch Verwendung haben, bitten wir gef. zu verlangen.

A. Liesching & Co. in Stuttgart.

[7906.]

Nachstehende Verzeichnisse sind von mir versandt worden:

Catalogue de livres au rabais qui se trouvent chez F. A. Brockhaus à Leipzig. September 1851.

Verzeichniß von Büchern zu billigen Preisen, welche von F. A. Brockhaus in Leipzig zu beziehen sind. Nr. I—VI.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche Verwendung für diese Kataloge haben und dieselben noch nicht empfangen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Leipzig, im September 1851.

F. A. Brockhaus.

[7907.]

So eben versandten wir unsere 4 wissenschaftlich geordneten Kataloge:

„Bibliotheca medica, B. philologica, B. theologica u. B. historico-naturalis“,

den vorliegenden Bestellungen entsprechend, und suchten diesmal auch die à Cond.-Bestellungen solcher Handlungen, denen die Kataloge noch fremd geblieben, durch Lieferung einzelner Exemplare thunlichst zu berücksichtigen. — Mehrbedarf und Fortsetzung bitten wir (unter Beachtung der so ungemein billigen Partieprieße) fest zu verlangen, da wir außer der neuen Bibl. historico-naturalis keinen Katalog mehr à Cond. abgeben können.

Vandenböck & Ruprecht in Göttingen.